

Hilfe: auf einmal ganz durcheinander bei Relativsätzen im Englischen!

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 26. März 2006 17:00

Das, was die die Schüler produziert haben, zeigt doch, dass sie die Funktion und Bildung nicht verstanden haben, weil sie die beiden Originalsätze einfach durch das Relativpronomen verbunden haben. Vielleicht sollte das auch noch mal für das Deutsche geklärt werden. (Mir fällt z.B. auf, dass viele Schüler auch im Deutsche nicht durchschauen, wie das Perfekt gebildet wird, sodass es dann auch in der Fremdsprache schwieriger wird).

Vielleicht ist es auch gut, Sätze nie kontextlos zu geben, da der Kontext häufig Konstruktionen logisch oder erwartbar macht oder aber auch ausschließt. Ein Cleft-Sentence ist nur in einer bestimmten kommunikativen Situation bzw. zu einem bestimmten kommunikativen Ziel möglich. Ich glaube, dass es aber gerade im Englischen nur wenig Spielraum mit der Anordnung der Satzglieder gibt, da die Kennzeichnung der Satzglieder sehr häufig nur durch die Stellung im Satz erfolgt.